

Projekt- und Maßnahmenbeschreibung für Fachplaner ELT (Elektrotechnik)

Projektübersicht

Geplant ist ein **Erweiterungsneubau** zur Aufnahme der **teilstationären Versorgung** in der bestehenden Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Ziel ist die Schaffung von **30 Behandlungsplätzen** in einer klar gegliederten, nutzerorientierten Gebäudestruktur, die Kinder, Jugendliche, Familien und das Personal gleichermaßen berücksichtigt. Der Neubau ergänzt die vorhandenen Klinikstrukturen und ermöglicht zeitgemäße Therapie-, Schul- und Sozialangebote in unmittelbarer Nähe zur Tagesklinik.

Raumprogramm und Zuordnung nach Geschossen (siehe Vorplanung)

Garten

Werkraum / Kunst-Raum in einem Container.

1.Obergeschoss rechts

Anmeldung; Sekretariat; Arztzimmer; Therapeuten-Büros; Wartebereiche.

1.Obergeschoss Mitte

Besprechungs- und Konferenzraum; Bibliothek; Küchenzeile; Personal-Sozialraum mit Küchenzeile.

1.Obergeschoss links

Schulräume für begleitende Bildungsangebote und schulische Betreuung.

2.Obergeschoss

Jugendliche / Adoleszenten TK; Familien-TK mit differenzierten Gruppen- und Rückzugsräumen.

3. Obergeschoss

Haustechnik

Hinweis zur Beauftragung

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer hinsichtlich des Leistungsbildes stufenweise. Die erste Beauftragung enthält die Leistungsphasen 3 und 4 nach HOAI (in der jeweils gültigen Fassung).

Hinweis zu Bodendenkmälern und Mischwasserkanal

Im Bereich des Baugrundstücks ist mit Bodendenkmälern, konkret in Gestalt einer historischen Mauer zu rechnen. Zudem wurde im Jahr 2022 die gesamte Innenstadt Wesels als Bodendenkmal eingestuft. Für Eingriffe ist daher eine Erlaubnis nach § 15

Projekt- und Maßnahmenbeschreibung Anlage 3

beziehungsweise §13 DSchG NRW erforderlich. Diese Erlaubnis wird aktuell beim Amt für Bodendenkmalpflege Rheinland eingeholt. Weiterhin verläuft unterhalb des potenziellen Baukörpers des Erweiterungsbaus ein Mischwasserkanal der Stadtwerke Wesel, der im Rahmen der Baumaßnahme nicht versetzt werden soll. Auswirkungen der Bodendenkmäler und des Mischwasserkanals sind im Rahmen der Planung vom Auftragnehmer zu berücksichtigen.

Hinweis zu Aufteilung der TGA-Schätzkosten

Die Ausschreibung und Beauftragung der TGA-Gewerke ist in zwei Lose (ELT und HLS) unterteilt. Die Anlagengruppen 4, 5 und 6 betreffen das Los ELT-Fachplanung und die sonstigen Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 das Los HKLS-Fachplanung.

Aufteilung der TGA-Schätzkosten auf die Anlagengruppen gem § 53 i. V. m. § 54(1) HOAI

Anlagengruppen gem. § 53 i. V. m. § 54 (1) HOAI	Anrechenbare Kosten je Anlagengruppe:		
	Nettobetrag:	Umsatzsteuer (19 %):	Bruttobetrag:
1 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen darin enthalten: KGR 410 mit 265.000 € (brutto) und KGR 551 mit 131.000 € (brutto)	332.773,11 €	63.226,89 €	396.000,00 €
2 Wärmeversorgungsanlagen darin enthalten: KGR 420 mit 600.000 € (brutto) und KGR 554 mit 519.000 € (brutto)	940.336,13 €	178.663,87 €	1.119.000,00 €
3 Lufttechnische Anlagen	882.352,94 €	167.647,06 €	1.050.000,00 €
4 Starkstromanlagen	1.428.571,43 €	271.428,57 €	1.700.000,00 €
5 Fernmelde- & informationstechnische Anlagen	478.991,60 €	91.008,40 €	570.000,00 €
6 Förderanlagen	75.630,25 €	14.369,75 €	90.000,00 €
7 Nutzungsspezifische Anlagen (Feuerlöschanlagen)	25.210,08 €	4.789,92 €	30.000,00 €
8 Gebäudeautomation	256.302,52 €	48.697,48 €	305.000,00 €
Anrechenbare Kosten (gesamt):	4.420.168,06 €	839.831,94 €	5.260.000,00 €